

	<p>Objekt: Gipsbinde</p> <p>Museum: Heimatmuseum Borsdorf Leipziger Straße 5 04451 Borsdorf +49 (0) 34291 22912 info@heimatverein-borsdorf.de</p> <p>Sammlung: Gesundheit und Soziales</p> <p>Inventarnummer: 2020/107</p>
--	--

## Beschreibung

Gipsbinde in weiß mit Gebrauchsanleitung, nochmals umschlossen von roter Bandarole mit weiteren Hinweisen zur Nutzung, die Binde ist mit durchsichtigem, wasserfestem foliertem Papier eingepackt, ein Auspacken der Binde ist nur mit Zerstörung des Verpackungsmaterials möglich, da dies nicht vorgenommen wurde ist auch der Inhalt der mit verpackten Gebrauchshinweise nicht lesbar

Die Binde ist in einer runden, grünen Blechdose mit folgenden Ausdrucken verpackt:  
Lohmanns Cellona Gipsbinde D.R.P. 8 cm breit nicht pulvernd saubere Technik Tauchzeit 3 Sekunden Trocken aufbewahren

Firmenlogo Lohmann A.G. Fahr a. Rhein Ausfuhr nicht gestattet

Die Dose ist mit einem Deckel verschlossen

Die Firma Lohmann begann in den 1920er Jahren mit der Herstellung von Gipsbinden, man kann diese auch heute noch von von der Firma Lohmann&Rauscher erwerben

## Grunddaten

Material/Technik:

Stoff, Gips, Papier, Blech

Maße:

Durchmesser 5 cm, Höhe 9 cm

## Ereignisse

[Zeitbezug] wann 1920-1945

wer

wo

## Schlagworte

- Binde
- Blechdose

- Medizinisches Material
- Verband (Medizin)
- Verbandmaterial